

Infoblatt zum Polyvalenten Bachelor

Was ist der Polyvalente Bachelor?

Im September hat der Bundestag eine Reform des sog. Psychotherapeutenausbildungsgesetzes beschlossen, welches eine Änderung des Studiengangs Psychologie in Deutschland vorsieht. Dieses wurde am 8.11. vom Bundesrat bestätigt. In Zukunft sollen wir Studierende nach dem Master, sofern wir den klinischen Ausbildungsweg wählen, eine *Approbation*, also eine Behandlungserlaubnis, erhalten. Um für den neuen klinischen Master zugelassen zu werden, braucht es aber eine *Änderung des Bachelors*. Und das wird zukünftig der Polyvalente Bachelor sein. Polyvalent bedeutet, dass er auf den Approbationsmaster vorbereitet, aber auch viele andere Wege (polyvalent) weiterhin möglich sind.

Was ändert sich im Polyvalenten Bachelor zum Bisherigen?

Inhaltlich werden die Vorlesungen „Arbeits-, Organisations- und Betriebspsychologie“ und „Biologische Psychologie“ angepasst. Das bedeutet, dass die betreffenden Dozierenden ein bisschen mehr Inhalt erzählen als ohnehin schon. In ABO wird in Zukunft auch über Arbeitsethik gesprochen und in Biologischer Psychologie über Pharmakologie und ein paar medizinische Inhalte. Außerdem soll ein Lehrstuhl und Modul „*Kinder- und Jugendpsychotherapie*“ geschaffen werden. Die bisherige „Interventionsvorlesung“ wird wahrscheinlich zu „*Psychotherapeutische Verfahrenslehre*“ geändert werden. Außerdem erhöht sich die *Praktikumsdauer* von 8 auf 10 Wochen. Zudem muss das Praktikum im *Gesundheitsbereich* absolviert werden.

Wann starten die neuen Studiengänge?

Wenn alles gut und schnell läuft, startet der neue polyvalente im Wintersemester 2020/21 und der neue klinische Master drei Jahre später, zum Wintersemester 2023/24. Der Approbationsmaster kann **nur** mit einem Abschluss des Polyvalenten Bachelors aufgenommen werden!

Gibt es Übergangsregelungen oder Wechsellmöglichkeiten?

Alle, die nach dem bisherigen Modell studieren, also alle die spätestens zum Wintersemester 2019/20 ihr Studium aufgenommen haben, haben 13 Jahre Zeit (bis 30.09.2032) nach dem bisherigen Modell weiter zu studieren, den bisherigen Master zu machen und eine Ausbildung anzuschließen. Die bisherigen und zukünftigen PiA sollen ab Januar 2020 auch bezahlt werden.

Wechsellmöglichkeiten vom bisherigen in den zukünftigen Bachelor gibt es bisher an unserer Universität noch nicht. Wir, der FSR, informieren uns gerade über solche Möglichkeiten und wie man diese implementieren kann. Da aber viele Inhalte und *Seminare* nachgeholt werden müssten, scheint ein Wechsel sehr schwierig zurzeit, zumindest, wenn 100 Personen auf einmal wechseln wollen. Wir bleiben aber dran und halten euch auf dem Laufenden!

Weitere wichtige Info

Der Approbationsmaster ersetzt **NICHT** eine psychotherapeutische Ausbildung! Diese muss nach dem Master, dann benannt als *Weiterbildung*, trotzdem noch absolviert werden!

Wenn ihr noch weitere Fragen oder Anmerkungen habt, sprecht uns in der Sprechstunde (i.d.R. mittwochs, 16-17 Uhr) an oder schreibt uns eine Mail (fsr.psychologie@uni-jena.de) mit dem Betreff „Poly Bachelor“.